A N T R A G
auf Förderung von Schulveranstaltungen
für Schleißheimer Schüler

Antragsteller (Eltern oder Erziehungsberechtigte):

Familien- u. Vorname:	Anzahl der Kinder, für die Familienbeihilfe bezogen wird:
-----------------------	---

Anschrift:	
Bankinstitut:	Kontonummer:

Teilnehmende(r) Schüler(in):

Familien- u. Vorname:	Geburtsdatum:
Schule:	Klasse:

Schulveranstaltung:

Bezeichnung der Veranstaltung:	Datum (von - bis)	Kosten:
Veranstaltungsort (genaue Adresse):		

Ich ersuche um Gewährung einer Förderung

- von EUR 20,-- (3-tägig, kein Einkommensnachweis erforderlich)
- von EUR 25,-- (mind.4-tägig, kein Einkommensnachweis erforderlich)
- von EUR 40,-- (3-tägig, Einkommensnachweise sind beizulegen)
- von EUR 50,-- (mind. 4-tägig, Einkommensnachweise sind beizulegen)

entsprechend den nachstehenden Förderungsrichtlinien. Ich nehme zur Kenntnis, dass bei Nichtteilnahme diese Förderung an die Gemeinde Schleißheim zurückbezahlt werden muss.

Bestätigung der Schulleitung:

Antragsteller:

.....
(Stempel/Datum/Unterschrift)

.....
(Datum/Unterschrift)

VOR DEM AUSFÜLLEN BITTE DIE NACHFOLGENDEN RICHTLINIEN BEACHTEN
Förderbare Schulveranstaltungen:

1) Förderbar sind Schulveranstaltungen auf der Basis des § 13 Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986, i.d.g.F., bzw. der Verordnung des Bundesministers für Unterricht, Kunst und Sport vom 07.06.1990, BGBl. Nr. 397, über Schulveranstaltungen, oder an ihre Stelle tretenden Bestimmungen, mit einer Mindestdauer von 3 Tagen, insoweit die Kosten einer Schulveranstaltung pro Jugendlichen den Betrag von € 55,- übersteigen.

2) Förderbar sind nur jene Kosten, die unmittelbar für die Durchführung der Schulveranstaltung anfallen (Transportkosten, Verpflegungs- und Nächtigungskosten, Kosten für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen am Veranstaltungsort, nicht jedoch Kosten für schulfremdes Personal wie spezielle Trainer u.a.).

Voraussetzung:

Gefördert wird die Teilnahme an Schulveranstaltungen für Jugendliche,

- a) die ihren Hauptwohnsitz in Schleißheim haben, unbeschadet ihres Schulortes, und
- b) die gemäß § 5 Schulpflichtgesetz 1985, BGBl. Nr. 76/1985, i.d.g.F. oder eine an ihre Stelle tretende Vorschrift schulpflichtig sind, oder die gemäß § 19 Schulpflichtgesetz zum Besuch eines weiteren Schuljahres einer Volks-, Haupt- und Sonderschule bzw. eines Polytechnischen Lehrganges berechtigt sind.

Ausmaß der Förderung:

€ 20,- für die Teilnahme an einer Schulveranstaltung mit einer Dauer von 3 Tagen

€ 25,- für die Teilnahme an einer Schulveranstaltung mit einer Mindestdauer von 4 Tagen

€ 40,- (3-tägig) bzw. **€ 50,-** (mindestens 4-tägig), wenn das Familieneinkommen die Einkommensobergrenze für die Gewährung der Oö. Schulveranstaltungshilfe nicht übersteigt. Für die Berechnung sind die diesbezüglichen Richtlinien des Landes OÖ heranzuziehen.

Verfahren:

1) Um die Gewährung der Förderungsbeiträge ist entweder von den Schulleitungen unter Angabe der Art, Dauer und Ort der Schulveranstaltung sowie der zu fördernden Gesamtschülerzahl (Schülerliste) oder von den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten unter Beibringung einer Bestätigung der Schulleitung über die Schulveranstaltung anzusuchen.

2) Eine Förderung erfolgt nur über schriftliches Ansuchen, welches mittels des hierfür aufgelegten Formulars bei der jeweiligen Schule oder beim Gemeindeamt Schleißheim einzubringen ist.

3) Solche Ansuchen sind innerhalb 6 Wochen nach der Schulveranstaltung beim Gemeindeamt Schleißheim einzubringen.

4) Mit dem Ansuchen um erhöhte Förderung sind gleichzeitig die Einkommensnachweise (Jahreslohnzettel, Einkommensteuerbescheid bzw. Einheitswertbescheid) vorzulegen. Bei Förderungsanträgen, die nicht von den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten eingebracht werden, ist die Einholung der erforderlichen Nachweise samt einer Einverständniserklärung durch das Gemeindeamt Schleißheim zu veranlassen.

5) Bei der Förderungsabwicklung ist jedenfalls ein höchstmögliches Maß an Anonymität zu wahren.

6) Die Förderungsbeträge sind entweder gesammelt an die Schulleitungen zu überweisen oder jeweils an die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten auszuzahlen.